

## Namensgeschichte Cobalt

Woran denkt jedes Kind oder jeder, der keine Ahnung von Chemie hat, wenn er den Begriff Cobalt hört? Richtig. An Kobold. An die kleinen Gestalten, die eine Mischung aus Zwerg und Mensch sind. Doch wie reagiert ihr, wenn ihr hört, dass diese Herangehensweise an den Begriff gar nicht so schlecht ist? Natürlich seid ihr erst einmal verwirrt, denn wer weiß schon, dass ein Element, welches im Periodensystem der Elemente steht, nach einer imaginären Figur benannt ist.

Wie gerade vorweggenommen ist Cobalt ein chemisches Element. Es steht in der 9. Gruppe, besitzt das Elementsymbol Co und die Ordnungszahl 27. Es gehört zu den Metallen.

Die bekannte Figur Kobold ist mythologisch gesehen ein Hausgeist, der früher das Haus beschützte. Er war dafür bekannt die

Hausbesitzer zu ärgern. Während er sich tagsüber als schwarze Katze im Haus im Erzgebirge wiederfand, musste er nachts dafür sorgen Geld für seinen Besitzer zu besorgen.

Bei der Suche nach Silbererz wurde im Mittelalter oft auf Cobalterz getroffen. Sie wurden erst als Kupfer- und Silbererze gehalten, die früher sehr wertvoll waren. Es viel ihnen aber auf, dass es sich um etwas anderes halten muss, da sie es nicht vernünftig weiterverarbeiten konnten und es beim Erhitzen einen merkwürdigen Geruch abgegeben hat, der durch heutige Erkenntnisse durch den Arsengehalt hervorgerufen wurde. Deswegen wurden die Erze als sehr schlecht und nutzlos angesehen. Die Arbeiter auf der Suche nach Silber waren der Überzeugung, dass die Kobolde der wohlhabenderen nachts in die Stollen gingen und das wertvolle Silbererz stahlen und stattdessen ein silberfarbenes wertloses Erz, das heutige wertvolle Cobalt, hinterließen. Daher nannten sie es Kobold.

1735 wurde Cobalt dann zum ersten mal *Georg Brandt*, einem schwedischen nach dem alten Spottbegriff, sodass aus schwedische Chemiker *Torbern Olof* seine Eigenschaften prüfte stellte sich heraus, dass es sich bei Cobalt um ein eigenes Element handelt.



bei der Aufbereitung des Cobalterzes von Chemiker, entdeckt. Er benannte es dann Kobold Cobalt wurde. Als 1780 der *Bergman* Cobalt näher untersuchte und auf

Es wurde hauptsächlich zum Färben von bestimmten Gläsern oder Porzellanprodukten verwendet, da das Cobaltblau als sehr schöne Farbe galt bzw. immer noch gilt.

1980 erfand eine Forschergruppe, unter anderem *John B. Goodenough* den Lithium-Cobaltdioxid-Akkumulator. Der große Elektrohersteller *Sony* erkannte den Nutzen dieses Akkus und verbaute ihn in seiner *Hi8-Videokamera*, die 1991 auf dem Markt erschienen ist.

Heutzutage sind diese aufladbaren Batterien immer noch der Großteil der Verwendung von Cobalt. Ein anderer großer Anwendungsbereich sind Legierungen. Cobalt wird aber auch noch in der Glas- und Keramikherstellung verwendet.



Quellen:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Lithium-Cobaltdioxid-Akkumulator>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Cobalt>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Kobold>

<https://www.chemie.de/lexikon/Cobalt.html>

von Paul Rothenburg